

**Niederschrift Ausschuss für Kultur und Weiterbildung
(Sitzung KUA/001/2012)**

am 06.02.2012	von 15:00 Uhr bis 16:45 Uhr
im Sitzungsraum im Hohenzollernbad, EG 12, Moltkestraße 45, 51643 Gummersbach	

Teilnehmer:

Vorsitz Ursula Mahler

Mitglieder		Bemerkungen
Frau Ursula Mahler	SPD	
Frau Christel Beate Kirsch	SPD	
Frau Ina Albowitz-Freytag	FDP	
Frau Corinna Bauer	CDU	
Herr Jürgen Grafflage	GRÜNE	
Frau Monika Höfer	CDU	
Herr Thomas Jüngst	CDU	
Frau Susanne Maaß	SPD	
Herr Jürgen Marquardt	CDU	
Herr Fabian Scheske	SPD	
Herr Bernd Schmitz	CDU	
Frau Annette Tillmann	CDU	
Frau Angelika Vogel	GRÜNE	
Herr Günter vom Lehn	LINKE	
Herr Gerhard Welp	FDP	
Herr Jens Holger Pütz	DU/FWO	
Herr Hans Helmut Mertens	CDU	Vertretung für Frau Bärbel Frackenpohl-Hunscher

Entschuldigte Mitglieder	
Frau Bärbel Frackenpohl-Hunscher	CDU

Teilnehmer Verwaltung	
KK	Klaus Grootens
Va	Dr. Gudrun Sievers-Flägel
KBD	Gabriele Keil-Riegert
KOAR	Rainer Ochel
KOAR	Wolfgang Hamm

Gäste:
./.

Die Niederschrift führt Silke Engel M.A.

Frau Mahler eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Weiterbildung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung und der Presse.

Herr Grootens weist darauf hin, dass jedem Ausschussmitglied eine Tischvorlage vorliegt, die unter TOP 3.1 behandelt wird.

Die Ausschussvorsitzende stellt fest,

1. dass unter dem 23.01.2012 ordnungsgemäß eingeladen worden ist und
2. dass die Beschlussfähigkeit vorliegt.

Außerdem weist Frau Mahler darauf hin, dass die Niederschrift über die in dieser Sitzung gefassten Beschlüsse von Herrn von Lehn unterzeichnet wird.

Anschließend wird die Tagesordnung mit dem erweiterten TOP 3.1 wie folgt festgestellt:

Tagesordnung

lfd. Nr.	Tagesordnungspunkt	Vorlagennummer
-----------------	---------------------------	-----------------------

A Öffentlicher Teil		
1	Einwohnerfragen	
2	14. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung des Oberbergischen Kreises vom 27.09.2001	0008/2012/I

3	Haushaltssatzung 2012/Haushaltssicherungskonzept Produktbereich: 1.04 Kultur und Wissenschaft (Produktgruppen: 1.04.01 Kommunale Veranstaltungen/Kulturförderung, 1.04.02 Weiterbildung und Studium, 1.04.03 Museum)	0009/2012/I
3.1	Bergischer Landschaftstag Änderungsantrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 05.02.2012	0051/2012/II
4	Sachstand Bauvorhaben Museumserweiterung Schloss Homburg	0010/2012/IV
5	Anträge	
6	Anfragen	
7	Mitteilungen	
7.1	Übertragung der Schenkung des Künstlers Friedrich von Bömches an den Oberbergischen Kreis	0011/2012/I
7.2	Arbeitsgruppe Kreis- und Stadtbücherei	0012/2012/I
B Nichtöffentlicher Teil		
8	Anträge	
9	Anfragen	
10	Mitteilungen	

* * * * *

A Öffentlicher Teil		
Zu TOP 1:	Einwohnerfragen	
	Es liegen keine Einwohnerfragen vor.	

Zu TOP 2:	14. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung des Oberbergischen Kreises vom 27.09.2001	0008/2012/I
	Herr Grootens stellt eingangs fest, dass sich der Kreis seit 2011 in der Haushaltssicherung befinde, und insofern alle Fachämter aufgerufen seien, haushaltseffizient zu wirtschaften. 2012 wird der museumspä-	

dagogische Dienst von Schloss Homburg nach Anfrage und Buchung extern in verschiedenen Bildungseinrichtungen (Kitas, Schulen) mit sogenannten „Museumskoffern“ arbeiten. Verschiedene Sammlungsthemen des Museums sollen mit den Inhalten der Koffer (Objekte, Fotos, Arbeitsblätter) vermittelt werden. Diese Nutzung ist mit Gebühren verbunden. Die Höhe des Entgeltes orientiert sich an museumspädagogischen Vergleichsangeboten anderer Museen in Nordrhein Westfalen. Herr Grootens bittet um einen erweiterten Beschlussvorschlag insofern, dass die öffentliche Bekanntmachung der Gebührenordnung erst ab Mitte 2012 in Kraft treten solle, damit noch andere Satzungsänderungen eingebracht werden könnten. Denn eine öffentliche Bekanntmachung ist mit hohen Kosten verbunden.

Frau Dr. Sievers-Flägel erläutert die kontinuierliche museumspädagogische Vermittlungsarbeit auf Schloss Homburg. Das erste Museumskoffer-Projekt wird im Rahmen der MINT-Initiative zu einem naturtechnischen Thema, nämlich der Wasserkraft, (mit Bezug auf die historische Getreide- und Sägemühle auf Schloss Homburg) ausgerichtet. Der interaktive Einsatz des Koffers (Modell-Wasserrad, pädagogische Handreichung, Bausätze, Malblätter) ist mit einer Stunde und für max. 15 Kindern (Vorschule ab 5 Jahren, erste Grundschulklasse) konzipiert. Begleitet wird der Koffer durch eine/n MitarbeiterIn des museumspädagogischen Dienstes auf Schloss Homburg. Die Fahrtkosten sind in der Leihgebühr enthalten. Zwei weitere Koffer mit den Themen „Steinzeit“ und „Feudalwesen“ sind in Planung. Die Museumskoffer sollen während der Schließung des Museums zur Kundenbindung dienen, aber auch perspektivisch für die Vermittlungsarbeit ein Angebot des „Forum und Museum Schloss Homburg“ für entsprechende Zielgruppen sein. In der Diskussion mit Frau Albowitz, Herr Mertens, Herrn Scheske und Herrn Grafflage werden Fragen zur Klassenstärke und der Wichtigkeit von Folgekoffern, wie zum Beispiel zum Thema „Landwirtschaft“, geklärt. Mit großer Zustimmung für das Projekt, lässt die Ausschussvorsitzende über den **erweiterten Beschlussvorschlag** abstimmen.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung fasst **einstimmig** folgenden

Beschluss Nr. 1:

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung beschließt die 14. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung des Oberbergischen Kreises vom 27.09.2001, mit dem erweiterten Beschlussvorschlag: „Ein Inkraftsetzen der Gebührensatzung wird für Mitte des Jahres 2012 gemeinsam mit anderen Tarifstellen angestrebt. Eine Behandlung der Angelegenheit im Finanz- und Kreisausschuss sowie im Kreistag wird bis dahin zurückgestellt.“

Zu TOP 3:	Haushaltssatzung 2012 / Haushaltssicherungskonzept Produktbereich: 1.04 Kultur und Wissenschaft (Produktgruppen: 1.04.01 Kommunale Veranstaltungen / Kul- turförderung, 1.04.02 Weiterbildung und Studium, 1.04.03 Museum)	0009 / 2012 / I
	Die Ausschussvorsitzende ruft die einzelnen Produktgruppen Seite für Seite auf. Die Ausschussmitglieder diskutieren den Haushaltsplanentwurf des Produktbereichs „1.04 Kultur und Wissenschaft“, insbesondere hinsichtlich Personalaufwendungen und Gebäudesachkosten. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13, S. 202) sind z.T. für die Unterhaltung der Kreis- und Stadtbücherei vorgesehen. Frau Albowitz und Frau Vogel stellen Fragen zur öffentlichen Resonanz und Personalaufwendungen der AGewiS (S. 208), die Herr Ochel beantwortet. Weiterhin erläutert Herr Hamm, dass in der Gesamtsumme (Zeile 29, S. 215) für die Haushaltsjahre 2012 und 2013 jeweils 200.000 € für die Sanierung der Heizungsanlage im Altbau (Schloss und Forsthaus) veranschlagt seien. Der <u>Ausschuss für Kultur und Weiterbildung</u> fasst mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und einer Enthaltung folgenden	
Beschluss Nr. 2:	Der Kreistag beschließt die Haushaltsansätze der Produktgruppen 1.04.01, 1.04.02 und 1.04.03 in der vom Ausschuss für Kultur und Weiterbildung vorgeschlagenen Form.	

Zu TOP 3.1:	Bergischer Landschaftstag Änderungsantrag der SPD-Kreistags- fraktion vom 05.02.2012	0051/2012/II
	Herr Grootens weist darauf hin, dass der Änderungsantrag der SPD-Kreistagsfraktion kurzfristig eingegangen sei und den Ausschussmitgliedern daher nicht früher zur Vorbereitung auf die Sitzung übermittelt werden konnte. Sodann erläutert Frau Kirsch den Änderungsantrag. Frau Bauer und Herr Grafflage bitten um Absetzung des Themas von der Tagesordnung, damit eine Beratung in den Fraktionen erfolgen kann. Die Vertreter der SPD schließen sich diesem Votum an. Herr Grafflage regt zudem an, den Änderungsantrag auch im Umweltausschuss vorzulegen. Die Ausschussvorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen. Der <u>Ausschuss für Kultur und Weiterbildung</u> fasst einstimmig folgenden	
Beschluss Nr. 3: Über den SPD-Antrag vom 05.02.2012 zum „Bergischen Landschaftstag“ soll zunächst in den Fraktionen beraten werden.		

Zu TOP 4:	Sachstand Bauvorhaben Museumserweiterung Schloss Homburg	0010/2012/IV
	Frau Keil-Riegert berichtet über den aktuellen Stand des Bauvorhabens Museumserweiterung auf Schloss Homburg. Die Rohbauten des Betriebsgebäudes und des Landschaftshauses mit Nah- und Fernwärme sind abgeschlossen, so dass die Konjunkturmittel fristgerecht eingelöst werden konnten. Mitte 2013 wird mit der Fertigstellung der Pavillons im Schlossinnenhof gerechnet. Aufgrund der frostigen Witterungsverhältnisse konnte die Betonplatte zur Grundsteinlegung bislang nicht gegossen werden. Parallel zum Innenausbau der Pavillons wird die Sanierung der Heizungsanlage in den Altbeständen des Museums vorgesehen. Die Gestaltung der Außenanlagen wird über Landesmittel bezuschusst. Die Bezirksregierung Köln bezuschusst diese Maßnahme mit 70% der Ge-	

	samtkosten. Die Verwaltung wird einen vorzeitigen Maßnahmebeginn bei der Bezirksregierung beantragen, da ab Mitte 2012 mit dem Außen- geländegestaltung um das Rote Haus begonnen werden soll. Frau Al- bowitz weist auf die Notwendigkeit des Ausbaus der Parkplätze hin. Frau Dr. Sievers-Flägel stellt dem Ausschuss die beiden Marketing- Produkte Bau-Postkarte „Hier bewegt sich was“ und die „Schreibblocks: Wir sind dann mal weg“ vor. Beide Produkte können von den Aus- schussmitgliedern als „give away“ mitgenommen werden. Herr Groo- tens ergänzt, dass die Kosten der beiden Produkte über Regionale 2010-Mittel und über Finanzmittel des Fördervereins Schloss Homburg e.V. geleistet wurden. Abschließend weist Frau Dr. Sievers-Flägel auf den im Dezember 2011 online gestellten neuen Internetauftritt www.schloss-homburg.de hin.
--	--

Zu TOP 5:	Anträge	
	Es liegen keine Anträge vor.	

Zu TOP 6:	Anfragen	
	Herr Welp berichtet, dass der Rat der Stadt Hückeswagen einen Antrag für einen Ortsnamenzusatz im öffentlichen Raum „Schloss-Stadt Hü- ckeswagen“ auf den Weg gebracht hat. Nun solle dieser über den Kreis geprüft werden. Herr Grootens erklärt, dass es sich juristisch um einen amtlichen Namenszusatz handle und dass die oberste Kommunalauf- sicht eine Genehmigung erteilen müsse. Der Kreis sei als untere Kom- munalaufsicht gehalten, die Stellungnahme historisch zu überprüfen. Dies sei geschehen und der Kreis werde eine Empfehlung zum Na- menszusatz aussprechen. Frau Bauer und Herr Mertens melden ihre Zweifel hinsichtlich einer inflationären Umgangsweise mit Schloss- Städten an.	

Zu TOP 7:	Mitteilungen	
	Herr Grootens teilt mit, dass die nächste Kulturausschusssitzung am 07. Mai 2012 in der Burgschänke auf Schloss Homburg stattfinden wird, und die Sitzung am 10. September 2012 in den Räumen der AGewiS. Frau Dr. Sievers-Flägel informiert über die Besucherzahlen 2011 für das Museum Haus Dahl. 1.500 Besucher waren vor Ort (im Vergleich: 1.190 im Vorjahr, dass heißt 26% Besuchersteigerung). In der Schaustelle auf Schloss Homburg (Mai – Oktober 2011) waren rund 1.000 Besucher zu verzeichnen. Weiterhin teilt die Museumsdirektorin mit, dass sie aus der verkauften Vogtei Gummersbach interessante Exponate für die kulturhistorischen Sammlungen erwerben konnte, darunter eine signierte Bergische Standuhr. Das Museum Schloss Homburg besitzt die größte Sammlung Bergischer Standuhren im Rheinland.	

Zu TOP 7.1:	Übertragung der Schenkung des Künstlers Friedrich von Bömches an den Oberbergischen Kreis	0011/2012/I
	Herr Grootens verweist auf den am 26. Januar 2012 erschienenen Zeitungsartikel über die notariell beglaubigte Übergabe der Schenkung Friedrich von Bömches an den Oberbergischen Kreis. Frau Dr. Sievers-Flägel erläutert das Werk des Künstlers. Es sei nun ein wichtiger Auftrag, in Kooperationen mit Universitäten dieses wissenschaftlich zu bearbeiten. Neun künstlerische Arbeiten sind zur Anschauung vom Kreiskulturamt im Sitzungssaal präsentiert. Vier Ölgemälde aus den Jahren 1986-1992 und fünf grafische Arbeiten aus den Jahren 1957-1988 repräsentieren einen Querschnitt von Bömches künstlerischer Schaffensweise.	

Zu TOP 7.2:	Arbeitsgruppe Kreis- und Stadtbücherei	0012/2012/I
	Am 01. Februar 2012 hat die neu initiierte Arbeitsgruppe Kreis- und Stadtbücherei zum ersten Mal getagt. Herr Grootens berichtet über den engagierten Austausch aller Beteiligten, und dass nun regelmäßig Arbeitsgruppentreffen stattfinden werden. Ergebnisse seien u.a., dass die Kreisbildstelle und die Bücherei unterschiedliche Zielgruppen ansprechen und der Aufbau einer Onleihe umgesetzt werden solle. Fördermittel für dieses Projekt sind bereits angefragt.	

B Nichtöffentlicher Teil

Zu TOP 8:	Anträge	
	Es liegen keine Anträge vor.	

Zu TOP 9:	Anfragen	
	Es liegen keine Anfragen vor.	

Zu TOP 10:	Mitteilungen	
	Es liegen keine Mitteilungen vor.	

gez.

Ursula Mahler

- Vorsitzende/r -

gez.

Günther vom Lehn

- Ausschussmitglied -

gez.

Silke Engel M.A.

- Schriftführerin -

gez.

Gesehen:

Hagen Jobi

- Landrat -

gez.

Klaus Grootens

- Dezernent -